

**Chocolate:** *Symptome bei der Verreibung im Februar 2010*  
[www.silke-lauffer.de](http://www.silke-lauffer.de)

- Verschleimung und Husten aus der Lunge heraus, schon 3-4 Tage im Vorfeld. Heftigste Verschleimung (hielt zwei Wochen an, kam wieder jedes Mal, wenn ich Schokolade aß).
- Sehr kälteempfindlich die letzten Tage. Nasskaltes Wetter. Warme Hände. Trockener Mund, muss ständig trinken. Die Stirn ist belegt.
- Bauchspeicheldrüse. Satt und hungrig gleichzeitig.
- Kopfweg.
- Kehlkopf drückt von innen nach außen.
- Pickel am Mundwinkel rechts unten (Darm assoziiert).
- Fiebrige Wangen und Augen.
- Einfach nur rumliegen, der Rest wird schon erledigt. Kühl, frösteln.
- Leicht verwirrt, vergesslich.
- Nasennebenhöhlen, Stirnhöhle.
- Schokolade als Zuwendungsersatz
- Rhagaden wegen zuviel Schokolade = killt Vitamin B12
- Kaufaulheit, sich nicht anstrengen
- entscheidungsunfähig = träge
- Ich kann mich nicht konzentrieren, unruhig, nicht bei mir selbst bleiben.
- dumpfer Kopf, dumpfes Gefühl
- Klebriger Sumpf
- Sehr kalt in der ganzen C1 = **Energiemangel!!!**
- Migräne, Übelkeit, Schwindel
- Nervenmuskelentladungen, Muskelkater, -krämpfe in den Oberschenkeln.
- keine Lust, langweilig, antriebslos
- wenn ich nicht sofort Schokolade esse, verhungere ich vor dem Essen.
- Sich Energien von außen zuführen, anstatt sie selbst herzustellen. Abhängigkeit von anderen.
- Verschleimung gegen Klarheit
- 5 seconds on your lips, 5 years on your hips. Keine Nachhaltigkeit. Schokoladeessen hat zu viele Konsequenzen für nichts. Ein lucullischer Quicky
- Der Energiehaushalt ist durcheinander: entweder immer zuwenig oder zuviel
- Zahnwurzelschmerzen, alle Zähne taten weh. Die Zähne und der Oberkiefer fühlen sich an, als ob sie herausfallen wollten.
- schädigt die Bauchspeicheldrüse, daraus entsteht eine furchtbare Trägheit, Laschheit, die Kreativität raubt
- Die Bohnen sind mit Blei belastet

In der Aura sind Energielöcher, der Strom fällt punktuell aus, d.h. Organe werden punktuell nicht mit Energie versorgt.

**Ergänzungsmittel:** Saccharum raffinatum. Magnesium phosphoricum. Blatta orientalis.

Die obige Liste gibt hauptsächlich die Symptome aus der C1 wieder. Weitere Infos gerne auf Nachfrage.